

15. Juni 2007

## Seitenwechsel im Stephanus-Seniorenzentrum

Mitarbeitende und Bewohner tauschen die Rollen

**Pressetermin am Donnerstag, 21. Juni 2007, 13.00 Uhr**  
**Stephanus - Seniorenzentrum Bad Freienwalde,**  
**Frankfurter Straße 74-75, 16259 Bad Freienwalde**  
**Ansprechpartnerin Frau Doris Brieger, Tel: 03344 2600**

Den „Brandenburgischen Altenhilfetag“ der Landesregierung nehmen Mitarbeitende und Bewohner im Stephanus-Seniorenzentrum am 21. Juni 2007 zum Anlass, einmal die Rollen zu tauschen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen dabei die Plätze der Bewohner ein und umgekehrt.

Sie legen sich beispielsweise in ein Bett und erfahren wie es ist, wenn man weitgehend bewegungslos und auf die Unterstützung anderer beim Waschen und Anziehen angewiesen ist. Aber auch die Bewohnerinnen und Bewohner bekommen eine Ahnung davon, wie sich der Arbeitsalltag von Pflegekräften in der Altenhilfe gestaltet.

Im Mittelpunkt steht dabei die Selbsterfahrung und das mehr von einander Wissen aller Beteiligten. Doris Brieger: „Wir müssen uns mehr sensibilisieren, um die Situation der Bewohnerinnen und Bewohner zu erkennen und wahrzunehmen. Nur so kann angemessen und richtig reagiert werden.“

An diesem Projekt beteiligen sich auch Mitarbeitende aus dem Strausberger Elisabeth-Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer. Sie werden erfahren, wie es ist, blind oder sprachlos zu sein. Wie es ist, im Rollstuhl zu sitzen und in der Bewegung eingeschränkt zu sein oder wenn einem das Essen in den Mund gereicht wird.

Gleichzeitig findet an diesem Tag eine Weiterbildung in 1. Hilfe statt.

Im Stephanus-Seniorenzentrum Bad Freienwalde werden 80 Seniorinnen und Senioren begleitet und betreut. Es bietet 66 rund um die Uhr Pflegeplätze sowie 4 Plätze in der Kurzzeitpflege. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit des Betreuten Einzelwohnens. Hierfür stehen acht Wohnungen zur Verfügung, darunter zwei für Paare. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier tätig.

Zum 1. Januar 2007 haben die Stephanus-Stiftung und die St. Elisabeth-Stiftung ihre Angebote für Menschen im Alter in einer gemeinnützigen gGmbH Betriebsgesellschaft zusammengeführt. Mit der St. Elisabeth-Diakonie ist ein neuer diakonischer Träger in Berlin und Brandenburg mit 17 Einrichtungen der Altenhilfe und insgesamt 1866 Plätzen entstanden.

**St. Elisabeth-Diakonie gGmbH**  
Albertinenstraße 20-23  
13086 Berlin

**Martin Jeutner**  
Pressesprecher  
Tel: 030 / 962 49 113  
Funk : 0160 / 893 56 69

Eine Tochtergesellschaft  
der Stephanus-Stiftung  
und der St. Elisabeth-Stiftung.